

**DJK** SG Taackenberg e.V.



# SGT- ECHO

**2. Quartal 2017**



*Wir freuen uns Sie in unserer gemütlichen*

## **TAVERNE** *Artemis*

*begrüßen zu dürfen.*

*Kommen auch Sie und genießen  
kulinarische Spezialitäten.*

*Unser Haus und dessen gepflegte Gastlichkeit  
soll dazu beitragen, Ihnen angenehme  
Stunden der Entspannung zu bereiten.*

*Für Gesellschaften, Familienfeiern, Geschäftsbesprechungen,  
Hochzeiten und zu anderen festlichen Anlässen  
stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.*

**Sämtliche Gerichte auch außer Haus !**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Sakis & Maria

**Taverne artemis**

**Öffnungszeiten:**

täglich: 17.00 - 23.00 Uhr

Sonn- & Feiertage:

11.30 - 14.30 Uhr und

17.00 - 23.00 Uhr

**Elpenbachstr.62 \* 46119 Oberhausen**

**Tel.: 0208 - 62 170 49**

DJK SG Tackenberg e.V.  
Elpenbachstr. 140 a  
46119 Oberhausen  
Geschäftszeit: dienstags 19.00 bis 20.00 Uhr

Tel. 603036  
[www.sg-tackenberg.de](http://www.sg-tackenberg.de)  
[sg.tackenberg@arcor.de](mailto:sg.tackenberg@arcor.de)

## AUS DEM VEREINSLEBEN

### SGT-Mitgliederversammlung

Am 31.03. kam die jährliche Mitgliederversammlung im Vereinshaus zusammen. Mit 54 anwesenden Mitgliedern war der Saal recht gut gefüllt. Nach der Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden Wolfgang Linne und dem Totengedenken ehrte der Vorstand zunächst eine ganze Reihe langjähriger Mitglieder:



Bereits seit 50 Jahren hält Gisela Steinbrink dem Verein die Treue. Auf immerhin 40 Jahre Mitgliedschaft schauen Christa Hommen, Elisabeth Quant und

Ursula Neumann zurück. Für ein Vierteljahrhundert im Verein wurden geehrt: Thomas Hesselmann, Johanna Hemming, Christa Franke-Beck, Barbara Linne, Wolfgang Linne, Renate Schneider sowie Ilse Hüge.

# Früchtenicht Augenoptik



- ✓ *Brillenmode*
- ✓ *Kontaktlinsen*
- ✓ *Sehberatung*
- ✓ *Augenprüfung*
- ... *und mehr*

Oberhausener Str. 187  
45476 Mülheim/Styr.  
Tel. 0208/40 35 39  
Fax 0208/40 82 30

Bahnhofstr. 43  
46145 Oberhausen-Sterk.  
Tel. 0208/63 13 26  
Fax 0208/94 07 123

[www.optik-fruechtenicht.de](http://www.optik-fruechtenicht.de)

# Goldschmiede CHRIST



Kirchstr.7- 46117 Oberhausen-Osterfeld-0208/895747



- ✦ Individuelle Anfertigung in Gold, Platin und Silber
- ✦ Ausführliche Fachberatung in allen Schmuckfragen
- ✦ Reinigung, Pflege und Kontrolle Ihres Schmuckes
- ✦ Reparaturen an Schmuck und Uhren



Aus der Leichtathletikabteilung wurden anschließend einige Athletinnen und Athleten für ihre hervorragenden Leistungen bei Deutschen Meisterschaften geehrt: Andre Krämer, Birgit Schwers, Corinne Wochnik, Frauke Dobnik, Gaby Wagner, Melanie Niesner, Nora



Stevic, Sabine Timm und Ute Peters.

Dann verlas der Vorstand den Jahresbericht und die Kassenwartin Birgit Blosen erläuterte die Finanzsituation des Vereins. Dank der im vergangenen Jahr beschlossenen Beitragserhöhung steht der Verein finanziell gut da und es konnten wieder Rücklagen gebildet werden. Die energetische Sanierung des Vereinshauses soll bald in Angriff genommen werden, es steht aber noch die Zusage der Landeszuschüsse aus. Auf Antrag der Kassenprüferinnen wurden Kassenwartin und Gesamtvorstand einstimmig durch die Versammlung entlastet. Aus der Leichtathletik- sowie der Handballabteilung wurden die Anwesenden ebenfalls über den Verlauf und die Erfolge des vergangenen Jahres informiert.

Zum Abschluss der Tagesordnung wies der Vorstand aufgrund von diversen Vorfällen im vergangenen Jahr noch einmal darauf hin, dass die Sport- und Turnhallen der Stadt Oberhausen während der Ferien nicht genutzt werden dürften und dass daher auch kein Versicherungsschutz über den Verein für die Nutzer bestehen würde. Des Weiteren betonte der Vorstand, dass passive sowie ausgetretene Mitglieder ebenfalls wegen des fehlenden Versicherungsschutzes nicht an Sportaktivitäten des Vereins teilnehmen dürften. Bei Unfällen bestehe dann nämlich die Gefahr, dass Trainer sowie der Vorstand persönlich in Haftung genommen werden könnten.

Im Anschluss an den offiziellen Teil blieben noch viele Mitglieder zum gemütlichen Ausklang und stärkten sich am Buffet.

## Berichte aus der Breitensport – Abteilung



Herzlichen Dank sagen wir der Gruppe von Birgit Tenhaven für die Bewirtung mit den herrlichsten Torten und den Getränken beim **SGT-Café** am Sonntag, dem 7. Mai 2017.

## Berichte aus der Handball – Abteilung

17. Spieltag

### Hamborn 07 - DJK 27:28 (11:15)

Endlich mal ein Spitzenspiel mit Tackenberg Beteiligung in der Kreisliga - zumindest von der Position her: Zweiter gegen Vierter hieß es am Sonntagabend in Hamborn, auch wenn die Gastgeber gemeinsam mit dem Beecker TV und Westende Hamborn bei fünf Minuspunkten um den Aufstieg kämpfen und die DJK mit bereits zwölf Minuspunkten weiterhin den starken vierten Platz verteidigen will.



Zu Beginn entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, in dem sich die Gastgeber erstmals beim 6:4 mit zwei Toren absetzen konnten. Darauf folgend erwischte die DJK dann in Angriff und Abwehr nahezu perfekte zehn Minuten

und dreht das Spiel mit einem 8:0-Lauf (!) zum 6:12. Vor der Halbzeit ließ man dann aber klare Möglichkeiten liegen, die kom-

fortable Führung mit in die Kabine zu nehmen, sodass 07 mit dem Pausenpfeiff auf 11:15 herankam. Wie in der Kabine vorausgesehen kamen die Gastgeber mit Wut im Bauch aus der Halbzeitpause und glichen beim 18:18 wieder aus. Das Spiel blieb eng, Hamborn nahm nun nach und nach bis zu drei Feldspieler der DJK in Manndeckung. Dies ermöglichte den verbliebenen drei Spielern natürlichj große Räume, die sie immer wieder zu einfachen Toren zu nutzen wussten. Dass hier kein Vorsprung erspielt werden konnte, lag insbesondere an der zu diesem Zeitpunkt schwachen Deckungsarbeit, die insbesondere gegen den Hauptschützen der Gastgeber (9 Tore) kaum funktionierte und immer wieder zu Fouls und Zeitstrafen führte, gipfelnd in einer roten Karte. Dennoch führten die Hamborner genau ein Mal beim Stand von 20:19. Im Anschluss wurde der Rückraumspieler gedoppelt und das Angriffsspiel des Gegners für knappe fünf Minuten lahm gelegt - genug Zeit, um wieder auf 24:27 davon zu ziehen. Von diesem Vorsprung zehrte die DJK in der hektischen Schlussphase, in der die Hamborner zwar noch einen langen letzten Angriff bekamen, den Ausgleich zum 28:28 aber nicht mehr zu werfen vermochten. Insgesamt eine starke Team- und Willensleistung, die zu einem verdienten Auswärtssieg führt. Weiter geht es nach dem spielfreien Karnevalswochenende beim Tabellensiebten MSV Duisburg II, gegen den das Hinspiel ebenfalls nur mit einem Tor gewonnen werden konnte.

*DJK: Eisgruber; Binder, Jeschke (5), Isegrei (3), Kappenberg (2), Neumann, Sondermann (2), Terhorst (4/2), Witt (3), Suthoff (5), Gottschalk (4/2).*

18. Spieltag

### **DJK - MSV Duisburg II 36:27 (18:13)**

Zu Beginn fand die DJK nur schwer ins Spiel und ließ insbesondere in der Abwehr die nötige Einstellung vermissen. Da auch vorne vergleichsweise schwach abgeschlossen wurde, führten die Gäste schnell mit 3:7. Die darauffolgende Auszeit der Tackenberg zeigte Wirkung, beim 10:10 war das Spiel wieder ausgeglichen. Die letzten 10 Minuten der ersten Halbzeit arbeitete das Team dann stark in der Abwehr und belohnte sich mit vielen ein



## Wir gehören dazu.

Seit über 150 Jahren sind wir in Oberhausen mittendrin im Geschehen. Danke für Euer Vertrauen und Eure enge Verbundenheit!

 **Stadtsparkasse  
Oberhausen**

Fair. Menschlich. Nah.

Die Stadtsparkasse Oberhausen unterstützt seit Jahren die Vereinsarbeit in der Stadt. Hier zum Beispiel den Jugendfußball durch Sponsoring und persönliches Engagement auf dem Platz.

fachen Treffern, was einen 8:3-Lauf und eine komfortable Pausenführung zur Folge hatte.

Auch zu Beginn des zweiten Abschnitts setzte die DJK das konzentrierte Spiel fort und erhöhte konsequent, sodass der MSV beim 26:15 bereits die zweite Auszeit nehmen musste. Mit der 11-Tore-Führung im Rücken kehrte der Schlendrian ein, ein Spannungsabfall war deutlich zu bemerken. Konsequenz: Der MSV schnupperte noch einmal auf 27:20 heran. In der Schlussphase wurde der Vorsprung dann noch einmal geringer (31:26), doch ein 4:0-Lauf zum 35:26 entschied das Spiel endgültig. Insgesamt ein verdienter Sieg auf Basis 20 starker Minuten vor und

nach der Halbzeit, mit Blick auf die kommenden Aufgaben in Neumühl und gegen den Tabellendritten Beecker TV aber deutlich ausbaufähig.

DJK: Eisgruber; Binder (1), Behrendt, Jeschke (8), Kappenberg (4/1), Linne (2), Suthoff (5), Terhorst (15/3), Witt (1).

19.Spieltag

## **TuS Hamborn-Neumühl - DJK 31:31 (15:16)**

Obwohl die Gastgeber nur noch auf Platz 10 der Tabelle rangieren, reiste die DJK mit gehörigem Respekt nach Neumühl - hatte man doch in den letzten Jahren selten gut ausgesehen gegen den TuS und auch in der Hinrunde verloren. Die DJK erwischte einen guten Start und führte schnell mit 4:0. Bereits hier geschah dann etwas, was sich im Spiel oft wiederholen sollte: Dem 4-Tore-Lauf der DJK folgte ein ebensolcher des TuS: 4:4. Es blieb dauerhaft eng, Ende der ersten Halbzeit schien sich die DJK absetzen zu können. Doch auch das hart erarbeitete 15:12 wurde bis zur Pause wieder weggeworfen - insbesondere durch eine schwache Defensivleistung. Der gesamte Abwehrverbund arbeitete fast dauerhaft auf Sparflamme, der Gegner kam zu einfachen Toren.

Auch in Halbzeit setzte sich die enge Partie fort, nun aber mit dauerhaftem Vorteil der DJK, die ihre Führung bis zur 51. Minute auf vier Tore ausbauen konnte (27:23). Die Auszeit der Neumühler und die daraus resultierende Umstellung auf eine doppelte Manndeckung gegen den Rückraum der DJK zeigte Wirkung: In-

nerhalb von 3 Minuten drehte der TuS das Spiel zum 27:28 - der ersten Führung seit der 20. Minute. Die Tackenbergler waren nun vermehrt verunsichert, Neumühl konnte dies aber nicht konsequent ausnutzen, sodass das Spiel ausgeglichen blieb. Mit dem Abpfiff bekamen die Gastgeber noch einen Freiwurf zugesprochen, doch auch der änderte nichts mehr am Resultat: 31:31, am Ende für beide Mannschaften gleichermaßen ärgerlich und glücklich - also wohl auch leistungsgemäß. Auch wenn die Siegesserie nach zuletzt 7 Siegen in Folge gerissen ist, bleibt die DJK in der Rückrunde ungeschlagen - am nächsten Wochenende gastiert der Tabellendritte Beecker TV am Sonntagabend in der THR (17 Uhr), ein Sieg würde die Tackenbergler wieder voll ins Geschäft um den dritten Tabellenplatz bringen.

DJK: Eisgruber; Binder, Behrendt, Jeschke (7), Gottschalk (3), Isegrei (2), Kappenberg (4/1), Sutthoff (6), Terhorst (9/3).



**Getränke-Elpenbach**  
Inh. M. Simon  
*Verleih von Zapfanlagen,  
Lieferservice etc.*

Elpenbachstr. 1-3  
46119 Oberhausen

Tel.: 02 08 / 60 84 61  
Fax: 02 08 / 307 25 61

20. Spieltag:

## **DJK - Beecker TV 19:18 (10:6)**

Tabellendritter gegen Tabellenvierter hieß es am späten Sonntagnachmittag in der THR. Wie im Hinspiel rechnete sich die DJK einiges aus, ging aber auch von einem zähen Kampf gegen die beste Abwehrreihe der Liga aus. Und genau dieser ergab sich auch, nach 15 Minuten stand es 3:2 für die Tackenbergler. Das Spiel wurde dominiert durch zwei solide Abwehrreihen, zwei starke Torhüter und zwei abschlusschwache Angriffsformationen. Dies besserte sich im Verlauf der ersten Halbzeit zusehends, ins-

besondere die DJK fand im Angriff mehr zu ihrem Spiel, sodass man sich auf 7:3 absetzen konnte und diesen Vorsprung bis zur Pause hielt.

Doch wer das für eine Vorentscheidung hielt, wurde von den Gästen Lügen gestraft. Mitte der ersten Halbzeit nutzten die einen 4:0-Lauf, um aus dem 10:14 aus ihrer Sicht erneut ein Unentschieden zu machen: 14:14. Zwar konnte die DJK wieder davon ziehen (17:14), doch erneut kam Beeck zurück und glich zum 17:17 aus. Beim Stand von 18:18 vergab die DJK dann 45 Sekunden vor Schluss den eigenen Angriff - die Gäste nahmen ihre verbliebene Auszeit, die Tackenbergler schworen sich auf eine konsequente Defensivarbeit ein, um zumindest einen Punkt zu behalten. Doch statt eines Abschlusses der Beecker kam es - spiegelbildlich zum Hinspiel - zu einem Ballverlust und einem Konter der DJK, der erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Mit der Schluss sirene der Sieg - mehr ging nicht.

Mit diesem Sieg festigt das Team den vierten Platz weiter, der verlorene direkte Vergleich schmerzt aber doch ein wenig - nun muss der Beecker TV noch mindestens 5 Punkte abgeben, um der DJK die Chance auf den dritten Platz zu geben. Kaum realistisch bei noch 6 ausstehenden Spielen. Für die Tackenbergler geht es am kommenden Sonntag in Homberg weiter, wo eine momentan ebenso gut aufgelegte Truppe wartet.

DJK: Eisgruber; Behrendt (1), Terhorst (6/3), Binder (2), Decker, Jeschke (9), Neumann, Suthoff, Witt, Kappenberg (1/1)

21.Spieltag:

## **VFB Homberg III - DJK 22:22 (14:14)**

Das Positive zu Beginn: Die Serie hält, die DJK ist seit 9 Spielen ungeschlagen. Schaut man sich aber nur die letzten 3 Ergebnisse an (31:31, 19:18, 22:22), so wird klar, dass jetzt bereits drei blaue Augen zu Buche stehen. Auch am Sonntag in Homberg tat man sich lange Zeit schwer gegen einen im Angriff spielstarken und vor allem schnellen Gegner, der mit einer völlig anderen Mannschaft aufließ als noch beim Hinspiel in Tackenberg (damals ein klares 28:19 für die DJK). Dennoch kämpften sich die Tackenberg-



# Grobe

Dorstener Str. 307-309  
46145 Oberhausen  
Tel. 0208/601 777

Die Sicherheit Gutes zu kaufen.

Seit 60 Jahren Qualität in Oberhausen



Miele - Liebherr - Siemens - Gaggenau - Jura  
Loewe - Bang & Olufsen - Bose - Panasonic - Technisat

*Gesundheit!*

# TACKENBERG APOTHEKE

Inhaber: Thomas Horst  
Dorstener Str. 328 | 46119 Oberhausen

Tel.: 0208-60 01 55 | Fax: 0208-60 66 85  
[www.tackenberg-apotheke.de](http://www.tackenberg-apotheke.de)

ger in die Partie, profitierten zu Beginn von einer sehr starken Torwartleistung und konnten die eigene Abwehrleistung im Spielverlauf deutlich steigern. Nachdem die Gastgeber 8:5 geführt hatten, drehte die DJK das Spiel zum zwischenzeitlichen 8:10 - der einzigen Zwei-Tore-Führung der Gäste im gesamten Spielverlauf. Bis zur Halbzeit egalisierte Homberg den Spielstand wieder. Zu Beginn der zweiten Halbzeit dann ein gänzlich ungewohntes Bild: Die DJK kam im Angriff kaum noch zu vernünftigen Abschlüssen, doch da auch der VfB nicht zwingend genug agierte, setzte sich das Spiel eng fort. beim 21:18 für die Homberger

nahm die DJK die zweite Auszeit - nach 22 Minuten stand es in der zweiten Halbzeit tatsächlich nur 7:4 für die Gastgeber. Einige Umstellungen sorgten dann dafür, dass die DJK vorne wieder deutlich durchvoller agierte und über schnelle, einfache Tore zum Ausgleich kam (21:21). In der hektischen Schlussphase konnte dann keines der Teams den Siegtreffer erzielen, sodass ein insgesamt eher glückliches, in Anbetracht der letzten 8 Minuten aber auch wieder ärgerliches Unentschieden erkämpft wurde. Am kommenden Sonntag steht um 11 Uhr mit dem Gastspiel des HC Sterkrade II (Tabellensechster) der nächste (Serien-)Prüfstein auf dem Programm, im Hinspiel behielt die DJK knapp die Oberhand (30:29).

DJK: Eisgruber; Behrendt, Jeschke (7), Gottschalk (5), Isegrei (3), Kappenberg (1), Suthoff (1), Terhorst (5/2), Witt.

22.Spieltag:

**DJK - HC Sterkrade II 31:26 (14:10)**

Gegen den Tabellensechsten, der lange Zeit der Hinrunde weiter oben in der Tabelle stand, wollte die DJK weiter an der Serie basteln und gleichzeitig den vierten Platz absichern - beides gelang, wenn auch ohne Ruhm. Nur schwierig fand man in die Partie, insbesondere im Angriff haperte es. Ein starker Torwart sorgte dafür, dass es nach einer Viertelstunde dennoch 6:4 stand. Im Angriff besserte sich das Spiel der Tackenberg in der Folge, einfache Abläufe führten immer wieder zu guten Wurfsituationen aus dem Rückraum, die jetzt besser genutzt wurden. Nur einmal gelang dem Gast die Führung (8:9), dann stellte sich auch die Abwehr

**GIEBEL  
GARTENBAU**



Elpenbachstraße 102  
46119 Oberhausen  
Telefon (02 08) 60 02 13

**Engels**

**WURST +  
SCHINKEN**

**Groß- und Einzelhandlung**

Telefon 0208 / 60 74 58

**Geschäftszeiten Einzelhandel**

Dienstag - Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Freitag 9.00 - 17.00 Uhr

wieder besser ein und die DJK zog bis zur Halbzeit auf 14:10 davon - trotz einer offensiven Manndeckung gegen den Hauptschützen der ersten 20 Minuten.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit sah es erst so aus, als könnte die DJK das Spiel schnell entscheiden, doch weiter als auf 6 Tore konnte man nicht davon ziehen (19:13). Im Gegenteil, die Sterkrade kamen erneut heran (23:20), probierten jetzt gar eine doppelte Manndeckung aus. Eine Auszeit und eine erneute Einstellung des Tackenbergers Angriffs aber sorgten dafür, dass die entstehenden Räume besser genutzt wurden und der Vorsprung nie auf weniger als 3 Tore schmolz. Die DJK brachte das Spiel mehr oder weniger souverän ins Ziel, trotz teils schwacher Angriffsleistung ein absolut verdienter Sieg.

Da Konkurrent SV Heißen gleichzeitig gegen die dritte Mannschaft des VFB Homberg verlor, beträgt der Vorsprung auf den Fünften nun 6 Punkte. Dank des gewonnenen, direkten Vergleichs reicht der DJK ein Sieg aus den verbleibenden vier Spielen zur Absicherung des vierten Platzes. Dieser sollte am kommenden Sonntag bereits eingefahren werden, wenn es zum Tabellenvorletzten nach Neuenkamp geht.

DJK: Eisgruber; Behrendt, Binder (3), Jeschke (8), Linne (7),

23.Spieltag:

### **Blau-Weiß Neuenkamp - DJK 19:29 (9:15)**

Bereits zum dritten Mal traf die DJK in dieser Saison auf den Tabellenvorletzten aus Neuenkamp - nach Pokal (32:13) und Hinspiel (29:17) waren die Vorzeichen klar. Genauso begann die DJK dann auch, stand in der Deckung sofort sicher und nutzte abgefangene Bälle zu einfachen Toren: 4:0 nach 5 Minuten. Dann aber kam der Gastgeber besser ins Spiel und konnte auf 4:5 verkürzen, der Deckungsverband der DJK wurde ein ums andere Mal sehr einfach überspielt, im Angriff wurde überhastet oder unpräzise abgeschlossen. Als diese Fehler angesprochen und wieder abgestellt wurden, entwickelte sich das Spiel wieder wie erwartet und erwünscht. Die DJK stand sicher, nutzte ihre



# SONNTAG

## HAUSTECHNIK GmbH

Sonntag Haustechnik GmbH  
Bahnstraße 214  
46147 Oberhausen

Telefon: 0208 680702  
Telefax: 0208 684708

info@sonntag-haustechnik.de  
www.sonntag-haustechnik.de

Seit über 40 Jahren Ihr kompetenter Ansprechpartner  
in Sachen Badgestaltung & Badsanierung.



**BARRIEREFREI – STILVOLL ERLEBEN!**

Chancen zu großen Teilen und baute den Vorsprung konsequent aus, sodass die Halbzeitführung mit 15:9 komfortabel erschien. Anders als in vielen Saisonspielen zuvor ließen die Tackenberg-er den Gegner zu Beginn der zweiten Halbzeit dann nicht mehr ins Spiel kommen, souverän wurde der Vorsprung ausgebaut, egal welche 7 Spieler auf der Platte standen. Lediglich in der Schlussphase fehlte dann oftmals der letzte Biss, um das Ergebnis noch weiter in die Höhe zu schrauben. Dennoch ein verdienter und ungefährdeter Sieg, der nun auch rechnerisch endgültig Platz vier sichert. Angesichts von nur noch drei Spielen und fünf Punkten Rückstand auf Platz 3 scheint der vierte Platz auch nach oben hin nicht mehr veränderbar.

Nach zwei spielfreien Osterwochen warten mit dem TuS Alstaden II und Tabellenführer (und nach diesem Wochenende quasi Aufsteiger) Westende Hamborn noch zwei offene Rechnungen auf die in der Rückrunde noch immer ungeschlagene DJK, ehe am letzten Spieltag Walsum-Aldenrade III zu Gast ist.

DJK: Eisgruber; Behrendt, Binder (2), Jeschke (7), Gottschalk (5/1), Isegrei (3), Neumann, Terhorst (9), Witt (1), Suthoff (1), Kappenberg (1).

## 24.Spieltag

### **DJK - TuS Alstaden II 23:15 (13:6)**

Nach der Osterpause wollte die DJK die Pleite aus dem Hinspiel wettmachen und die eigene Serie ausbauen. Dieses Vorhaben unterstrich man mit einer ganz starken Anfangsviertelstunde, in der dem Gegner keine Luft zum Atmen blieb. Eine konsequente Deckungsarbeit ermöglichte immer wieder leichte Ballgewinne, die konzentriert in einfache Tore umgesetzt wurden. Über 5:0 und 8:2 setzte die DJK sich auf 13:4 ab, das Spiel war zur Pause bereits (vor-)entschieden - auch wenn der Gast noch auf 13:6 verkürzen konnte.

In der Kabine lag der Fokus darauf, die Spannung hochzuhalten und bei der leider erneut dünnen Bank den eigenen Kräfteverschleiß im Blick zu behalten. Wie in der ersten Halbzeit startete man konzentriert und mit einem 6:1-Lauf, sodass das Spiel nach 40 Minuten endgültig entschieden schien: 19:7. In der Folge ließ

die DJK die Zügel etwas schleifen, wurde insbesondere in der Abwehr inkonsequenter und vergab im Angriff beste Chancen. Der Gast nutzte dies nicht konsequent, sodass sich ein äußerst zähes Spiel entwickelte, welches am Ende mit einem souveränen Sieg der Tackenbergler endete.

Weiterhin hält die Serie, das zwölfte Spiel in Serie bleibt die DJK ungeschlagen. Mit dem seit Samstag feststehenden Meister und Aufsteiger Westende Hamborn wartet am kommenden Wochenende das größte Kaliber, das die Liga zu bieten - genau gegen dieses Team verlor die DJK im Januar ihr letztes Spiel. Die saftige Klatsche aus dem Hinspiel (24:44) gilt es definitiv wettzumachen. DJK: Eisgruber; Behrendt (1), Binder (3), Jeschke (8), Isegrei (2), Neumann, Nocke, Terhorst (8/1), Witt (1).

25.Spieltag:

## **SW Westende Hamborn - DJK 33:23 (13:11)**

Jetzt hat es die DJK wieder erwischt. Nachdem zuletzt das Heimspiel gegen Westende Hamborn (Januar) verloren wurde, verlor das Team beim zukünftigen Bezirksligisten und bereits feststehenden Meister verdient, wenn auch etwas zu hoch.

Insbesondere in der Startphase, die die DJK in Unterzahl bestritt, kam man kaum ins Spiel und hatte gegen die Abwehr der Westender kein probates Mittel. Beim Stand von 0:6 füllten weitere Spieler den Kader auf. Mit zehn starken Minuten im Angriff sowie einer soliden Abwehr, in der die Manndeckung gegen den Hauptschützen der Gastgeber Wirkung zeigte und der Torwart einige Bälle parierte, wurde die Partie wieder spannend gemacht, auf einmal stand es 7:7. Dass die DJK aber in dieser Phase viel Energie verbraucht hatte, zeigte sich bereits im Anschluss, als Westende das Spiel wieder besser in den Griff bekam. Hinzu kam, dass sich der Tabellenführer auf die Manndeckung einstellte, sein Angriffsspiel umstellte und wieder zu klareren Abschlüssen kam. Auch in der Abwehr wurde Westende wieder stärker, sodass zur Halbzeit ein kleiner Rückstand stand.

In der zweiten Hälfte zeigte der Spitzenreiter dann, warum er zu-recht dort oben steht. Aus einer sicheren Deckung heraus rollte ein ums andere Mal eine erste und zweite Welle auf die DJK zu, die diese kaum noch verteidigen konnte. Über 22:16 baute Westende die Führung kontinuierlich aus, sodass am Ende ein etwas zu deutlicher, aber klar verdienter Sieg der Gastgeber stand.

Am nächsten Wochenende geht es für die Tackenberg im letzten Heimspiel dann zwar nur noch um die goldene Ananas, da der Beecker TV den dritten Platz mit einem Sieg absichern konnte, aber dennoch soll die Partie gegen Walsum-Aldenrade III die starke Rückrundenbilanz nicht mehr schmälern, sodass zwei Punkte das Ziel sein müssen - Sonntag, 11 Uhr, THR.

DJK: Eisgruber; Behrendt, Jeschke (7), Gottschalk (3/1), Isegrei (7), Kappenberg (2), Sondermann, Suthoff, Terhorst (4/1), Witt.

26.Spieltag:

## **DJK - TV Aldenrade III 31:26 (16:12)**

Gegen den TV Aldenrade ging es am Sonntag für die Handballer nur noch um die goldene Ananas - und dennoch war man motiviert, die Punkte daheim zu halten, um die hervorragende Rückrunde mit nur 4 Minuspunkten zu beenden. Entsprechend startete die DJK konzentriert ins Spiel und setzt sich aus einer guten Deckung heraus schnell ab. Beim Stand von 7:2 nach knapp 8 Minuten riss dann aber zunächst völlig der Faden. Der Gast fand ins Spiel und konnte bis auf 9:8 verkürzen. Die DJK besann sich und zog zur Pause wieder klarer davon, auch weil im Angriff wieder klarere Chancen erspielt und sicher genutzt wurden.

Wie die erste Halbzeit begann auch die zweite Halbzeit, was dazu führte, dass die Tackenberg nach 40 Minuten 22:14 führten und das Spiel entschieden schien. Daran ließ der Gastgeber keinen Zweifel mehr aufkommen, auch wenn die letzte Konsequenz fehlte, insbesondere in der Deckung. Aldenrade kam insbesondere in der Schlussphase noch einmal heran, kämpfte sich vom 30:22 zurück zum 30:26 und sorgte dafür, dass der Sieg am Ende nicht

zu hoch ausfiel. Dennoch verdiente zwei Punkte, die dadurch abgerundet wurden, dass alle Spieler entsprechende Einsatzzeiten erhielten.

Nach dem Spiel wurde dann, wie schon in der Vorwoche beim Auswärtsausklang in Westende, gemütlich die Bilanz des Jahres 2017 gefeiert. In den nächsten drei Wochen wird am Wochenende pausiert, ehe es am 10. Juni, eben bei Schwarz-Weiß Westende Hamborn, in die Turniersaison geht. Eine zufriedenstellende Hallensaison 2016/2017 ist beendet, die insbesondere in der Rückrunde eine im Vorhinein kaum vorgestellte Leistung der DJK beinhaltete. Das ausgegebene Ziel Klassenerhalt wurde deutlich erreicht, am Ende rangiert man mit 36:16 Punkten und 677:619 Toren auf Platz 4, der Vorsprung nach unten beträgt satte 28 Punkte.

DJK (Tore am Spieltag): Eisgruber; Behrendt, Binder (3), Jeschke (6), Gottschalk (4/1), Isegrei (3), Linne (7), Nocke, Terhorst (8), Witt.

DJK (Spiele in der Saison): Eisgruber (25), Kucharski (3), Kaminski (2), Sondermann (14), Linne (3), Jeschke (24), Isegrei (16), Suthoff (18), Decker (8), Kappenberg (12), Nocke (13), Witt (25), Neumann (19), Terhorst (26), Binder (21), Gottschalk (9), Behrendt (25).

*... born for Sport*

**SPORT**  
**BEHNERT**

Marktstr. 116 · 46045 Oberhausen · 0208/22990

**SPORT**  
**2000**

Man muß nicht der Größte sein, um der Beste zu werden!

### **Neuer Ansprechpartner:**



**Jörg Winschermann**

Tel.: 0157 8079 8791

email:grjoerg@arcor.de.

### **Sportlerehrung**

Auf der Versammlung der Leichtathletik-Abteilung wurden unsere **Sportler des Jahres 2016** geehrt.

**Yannick Smajlovic** wurde mit großem Vorsprung gewählt.



Begründung: Vielseitigkeit, Superleistungen mit 12 Jahren, Stadtrekorde, Vereinsrekorde  
**Melanie Niesner** wurde mit großem Vorsprung gewählt.

Begründung: Einsatz für die Mannschaft auch bei Schmerzen, verlässlich und trainingseifrig.

Eine nachträgliche Ehrung in Abwesenheit mit dem Sportabzeichen in Gold:

**Andreas Fisch** und **Martin Link-van de Loo**

Die DLV Ehrennadel in Bronze für die Leistung über 400 m und Platz 25 in der DLV Bestenliste wurde in Abwesenheit überreicht an **Linda Buschke**

**Herzlichen Glückwunsch .**

# KSP

## Industriehandel GmbH

### Herbert Kunz

Am Südbahnhof 12  
46238 Bottrop

Telefon (02041) 262800/01

Telefax (02041) 64831

Mobil (0172) 2634013

e-Mail

[info@industriehandel-kunz.de](mailto:info@industriehandel-kunz.de)

## Unsere Leichtathleten überzeugen in Dortmund



Beim Baroper Hallensportfest in Dortmund am 19.02.2017 gingen die Leichtathleten **Laeticia Mura** und **Yannick Smajlovic** an den Start. Bei ihrem ersten Lauf über die 300 Meter konnte Laeticia einen zweiten Platz erringen und zwar mit einer tollen Zeit von 45,94 Sekunden.

Yannick überzeugte beim 60m Lauf und wurde in der Zeit von 8,15 Sekunden souverän Erster. Den Hochsprung gewann er mit einer Höhe von 1,48 Meter, blieb hier aber unter seinen Möglichkeiten. Eine mögliche Ursache war wohl die lange Wartezeit (1 Stunde) bis er in den Wettkampf einstieg. Trainerin Ida Fabry war sehr zufrieden mit den gezeigten Leistungen.

## Linda Buschke bei Hallen-DM in den Top-10

Mit einer überaus guten Leistungssteigerung endete für **Linda Buschke** am Februarwochenende die Teilnahme an den Deutschen Hallenmeisterschaften in Sindelfingen. Obwohl mit 16 Jahren noch der U18 zugehörig, hatte sich Linda im Vorfeld für die ältere Altersklasse der weiblichen Jugend U20 qualifiziert. So war es das vorrangige Ziel, eine gute Zeit zu laufen und weitere Meisterschaftserfahrung für kommende Wettkämpfe zu sammeln.



Mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 58:00 sec lief die junge Athletin ein starkes Rennen und erreichte mit Rang 10 eine erfreulich gute Platzierung. Dieses Ergebnis ist umso höher einzustufen, da ihr noch am Tag vor dem Wettkampf eine schmerzhaft Muskelverhärtung in der Wade große Sorgen bereitet hatte. Nach intensiven Massagen und der Einsatz von Schröpfgläsern und Wärmepflaster konnte Linda glücklicherweise schmerzfrei an den Start gehen. Heimtrainerin Birgit Schwers sowie die beiden NRW-Sprintkadertrainer Jannik Engel und Tobias Rütters zeigten sich sehr zufrieden mit der erzielten Laufleistung, sowie Lindas sportlicher Entwicklung insgesamt und sehen weiteres Potenzial für die anstehende Freiluftsaison. Einzig die Tatsache, dass Linda aufgrund der unvermuteten Ausfälle zweier Konkurrentinnen am zweiten Wettkampftag sogar im B-Finallauf hätte starten können, diese Information aber leider zu spät erhielt, trübte die Stimmung am Ende. Erst am Sonntagmorgen um 11.00 Uhr konnte man im Netz sehen, dass die 1. Athletin auf das B-Finale verzichtete und um 12.10 Uhr sagte die nachrückende Läuferin ab. Um 13.40 Uhr sollte der Lauf gestartet werden. Leider sind wir noch nicht im Zeitalter der Beamtechnik. Trainerin und Athletin haderten mit der verpassten Chance, in das Rennen um Platz 5 eingreifen zu können. Saisonziel für Linda ist es nun, bei den Deutschen Titelwettkämpfen der U18 im Sommer ganz vorne mit dabei zu sein.

# Brokamp & Tinnefeld



Versicherungsmakler GmbH

**90 Prozent der Eigentümer haben ihr Haus falsch oder zu teuer versichert!**

**Möchten SIE zu den 10 Prozent gehören?**



Bei keiner anderen Versicherung herrscht derzeit soviel Unruhe und Bewegung wie in der **Wohngebäudeversicherung**.

Bedingt durch einen immer höheren Schadenaufwand -*sei es durch zunehmende Wetterereignisse, sowie insbesondere durch immer mehr Leitungswasserschäden*- reagieren die Versicherungsgesellschaften aktuell mit zum Teil massiven Beitragserhöhungen oder auch Kündigungen der Verträge.

Um Ihnen eine „vernünftige“ Lösung zur Versicherung Ihres Wohngebäudes bieten zu können, sprechen Sie uns einfach an. Übrigens: **Auch wenn Sie mehrere Vorschäden in den letzten Jahre hatten, haben wir die passende Lösung für Sie!**

**Brokamp & Tinnefeld Versicherungsmakler GmbH  
Bürgerstr. 20 - 47057 Duisburg**

Tel.: 0203/35 93 47  
Internet: [www.mbt24.de](http://www.mbt24.de)

Fax: 0203/35 93 48  
E-Mail: [service@mbt24.de](mailto:service@mbt24.de)



## **Laetitia Mura erfolgreich**

408 Mädchen und Jungen aus 110 Vereinen ermittelten in der Leichtathletikhalle im Düsseldorfer ARENA-Sportpark ihre Hallen-Nordrheinmeister 2017.

Der Wettkampf war sehr erfolgreich für unsere Läuferin Laetitia Mura, die zum ersten Mal bei Nordrhein-Meisterschaften startete.

Sechzehn Läuferinnen gingen an den Start in der Altersklasse U 16 über die 800 Meter und Laetitia wurde mit ihrer Meldezeit auf den elften Platz eingestuft. Nach einem sehr harten und anstrengendem Lauf verpasste sie knapp das Siegerpodium und wurde mit einer Hammerzeit 2:29,58 Minuten Vierte.

Das Trainerteam der SG DjK Tackenberg waren sehr stolz auf die tolle Leistung der jungen Athletin.

## **Stefan Schuchardt mit starken 400m bei den Deutschen Hallenmeisterschaften in Erfurt**

Am ersten Wochenende im März fanden in Erfurt die Deutschen Senioren-Hallenmeisterschaften statt. Mit Stefan Schuchardt war dort auch ein Athlet unseres Vereins vertreten.

Stefan hatte sich für das Wochenende einiges vorgenommen, denn er hatte in gleich 3 Disziplinen die Qualifikations-Normen erfüllt. So standen für ihn am Samstag die 60m und die 200m und am Sonntag die 400m an.

Die Qualifikation über 60m, die aufgrund seines optimierungsbedürftigen Starts sicher nicht zu seinen Stärken zählen, kam für Stefan im Januar recht überraschend, jedoch konnte er eine Woche später seine Zeit sogar noch einmal steigern. Stefan hatte sich allerdings, um seine Achillessehnen zu schonen, die ihm im letzten Jahr Probleme bereitet hatten, darauf verzichtet an seinem Start zu arbeiten.

Dennoch konnte Stefan in Erfurt nach gewohnt behäbigem Start seine Bestzeit noch einmal auf 7,89s herunterschrauben, was zu

Platz 16 reichte.

Nach einer 7-stündigen Pause stand der 200m-Lauf auf dem Programm. Auch wenn die 400m eigentlich Stefans Parade-Disziplin ist, fühlte er sich auf den 200m sicherer und wollte seine M35-Bestleistung auf unter 25 s drücken. Er schaffte es allerdings nicht seinen langen Schritt in den engen Kurve der Innenbahn richtig umzusetzen, sodass er mit einer Zeit von 25,33s seine Erwartungen nicht ganz erfüllen konnte. Immerhin reichte die Zeit für Platz 8.



Am Sonntag war diese Enttäuschung dann vergessen und Stefan konzentrierte sich voll und ganz auf die 400m. Seine Anspannung war ihm anzusehen. Immerhin sollte er die 400m nun zum ersten Mal seit dem Sommer wieder laufen. Stefan startete in dem ersten von zwei Zeitendläufen. Er ließ sich in der ersten Runde der 400m nicht von dem hohen Anfangstempo seiner Konkurrenz mitziehen, so lief er den beiden Führenden rund 10m hinterher. Aber auf den letzten 120m setzte er noch einmal nach und

konnte die Lücke zu den Führenden schließen und bewies erneut sein Stehvermögen auf der Zielgeraden, wodurch er in seinem Lauf sogar noch als zweiter ins Ziel kam. Somit verbesserte Stefan seine Bestzeit aus der Freiluft-Saison um mehr als eine halbe Sekunde auf 54,90s, was Platz 4 bedeutete.

Für Stefan Schuchardt waren es Alles in Allem erfolgreiche nationale Hallenmeisterschaften und er freut sich nun schon darauf, sich auf die Sommersaison mit der DM in Zittau vorzubereiten.

## **Birgit Schwers landet im Mittelfeld bei der Cross-DM**

Nicht ganz zufrieden kehrte Birgit Schwers aus Löningen von der Cross-DM zurück.

Nach 2011 und 2014 fanden die Deutschen Crossmeisterschaften zum dritten Mal im niedersächsischen Lönningen statt. Bei frühlingshaften Temperaturen fanden die Wettkämpfer eine sehr gut vorbereitete Crossstrecke mit künstlich aufgeschütteten Wällen und einer natürlichen Tribüne vor. Zudem war die Laufstrecke mit Strohballen und einem Sandfeld bestückt. Die Laufstrecke forderte den Teilnehmern höchste Aufmerksamkeit ab, da die Strecke durch die Regenfälle der vergangenen Tage teilweise sehr rutschig war. Es kam im Verlaufe der Rennen zu einigen Stürzen.



**Birgit Schwers** kannte die Strecke noch aus dem Jahr 2011 und dachte gut vorbereitet zu sein. Sie startete in einem Feld von 125 Läufern aus verschiedenen Altersklassen, um dann den Rundkurs von 1450 m viermal zu durchlaufen. Sie musste aber schon bald erkennen, dass sie ihr Ziel ein Platz unter den ersten 8 zu erreichen nicht erfüllen konnte, zu stark war die Konkurrenz. Unter 19 Teilnehmerinnen in der

Altersklasse W 55 wurde sie Elfte in der Zeit von 28:35 Min.

## **Internationalen Hallensportfest in Dortmund Tackenberg Jugend international erfolgreich**



Bei einem Ländervergleichswettkampf in der Dortmunder Leichtathletikhalle konnten die Tackenberg Leichtathleten sich gegen starke Konkurrenz aus Deutschland, Serbien, Polen, Ungarn, Schweden und

den Niederlanden behaupten. Trainiert von Ida Fabry riefen die Athleten gute Leistungen ab. Herausragender Athlet der DJK SG Tackenberg Jugend U 14 war wieder einmal **Yannick Smajlovic** Jg. 04. Insgesamt zwei erste Plätze und einen dritten Platz konnte Yannik am Ende des Wettkampftages aufweisen. Mit

**Wir kümmern uns...  
... um die kleinen und  
großen Hilfen bei  
Ihnen im Hause.**

**Steinbrinkstr. 294  
46145 Oberhausen  
Tel.: 0208 - 67 65 30  
E-Mail [info@pflege-plus-ob.de](mailto:info@pflege-plus-ob.de)  
Internet [www.pflege-plus-ob.de](http://www.pflege-plus-ob.de)**

Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch!

Ausgezeichnet als „Vorbildlich familienfreundliches Unternehmen in Oberhausen“ im Jahr 2009 und 2015

einem tollen Schlussspurt entschied er den 800 Meter Lauf mit 2:25 Minuten für sich. Trotz zwei Fehlversuchen sprang er 5,07 m weit und damit auf Rang eins. Im Hochsprungwettbewerb kam er nicht gut in den Wettkampf und erreichte mit übersprungenen 1,46 Metern immerhin noch Rang drei. Einen guten fünften Platz bei den Hürden in der gleichen Altersklasse verbuchte Joel Stylau für sich. Mit 8,95 Sekunden erreichte er Rang elf bei den 60 Metern.

Gleich zwei siebte Plätze konnte **Tim Schwarzbäcker** erzielen. Er startete bei den jüngeren der Altersklasse U18 und war über 60 Meter 7,63 Sekunden und über 200 Meter 26,05 Sekunden schnell.

Eine Bronzemedaille erkämpfte sich **Jule Goddinger** W13 beim 800 Meter Lauf. Bei 2.36 Minuten blieb die Stoppuhr stehen, was für sie neue persönliche Bestleistung bedeutet.

**Laeticia Mura** Jg. 03 verpasste knapp das Siegerpodium im 300 Meter Lauf. Mit der guten Zeit von 46,35 Sekunden und dem vierten Platz war sie sehr zufrieden.

Nicht ganz rund lief es an diesem Tag für die Athletinnen **Sarah Thiel** W15 und **Sophia Rosezin** W12. Beide landeten mit ihren gezeigten Weiten und Zeiten im Mittelfeld der starken und anzahlreichen Konkurrenz.

## Sehr gute Ergebnisse im Sterkrader Stadion

Am Samstag den 01.04.2016 fand im Sterkrader Stadion der Läufer- und Werfertag statt. Unsere Athleten aus unterschiedlichen Altersklassen nahmen an dem Wettkampf teil und erzielten sehr gute Ergebnisse.



In der Altersklasse W 13 konnte **Jule Goddinger** den Kreismeistertitel über die 2000 Meter mit einer tollen Zeit von 7:49 Minuten erkämpfen.

In den Wurfdisziplinen trat **Lea Biegiesch** WJU20 beim Kugelstoßen und Speerwurf an. Die Kugel stieß sie auf 6,45 Metern und warf den Speer auf 16,06 Metern. Das bedeutete Rang eins, wenn auch

Konkurrenzlos; ebenso wie **Andrea Winschermann** W50, sie stieß die 3 KG schwere Kugel auf 7,99 Meter. Auch den ersten Platz erreichte **Sophia Rosezin** (Jg.05) mit einem Stoß über 5,67 Meter. Jule Goddinger freute sich mit Trainerin Ida Fabry über einen guten zweiten Platz mit 7,07 Metern.

Bei der weiblichen Jugend WUJ18 gingen drei Athletinnen an den Start. Zweimal Zweite wurde **Kathrin Boddenberg**. Mit 8,38 Metern und 24,78 Metern war sie nach langer Verletzungspause sehr zufrieden. Zweimal Dritte wurde **Sina Eckl**. Sie erzielte 7,12 Meter und 21,38 Meter. Zweimal Vierte wurde **Ina Rudzinski**. Sie stieß die Kugel auf 6,59 Meter und der Speer blieb bei 19,53 Metern stecken.

Mit einem Wurf über 23,14 Metern war **Lea van Dellen** (Jg.03) nicht zu schlagen und wurde Erste im Speerwurf.

Zum ersten Mal über die 800 Meter lief **Joshua Ingenwerth** (Jg.07) und erreichte mit einer guten Zeit von 2:58 Minuten den dritten Platz.



Bei den Wurfwettkämpfen gingen sechs männliche Tackenberg Athleten in den verschiedenen Altersklassen an den Start und alle zeigten beim Saisonauftakt bereits hervorragende Ergebnisse. Herausragender Athlet war der Sprinter und Weitspringer **David Besé** in der Klasse U 20. Von seiner Trainerin Ellen Weber musste er überredet werden, am Kugelstoßen teilzunehmen, einer Disziplin, die ihm nicht zusagt. Trotzdem überzeugte er mit der 6 kg schweren Kugel und der Weite von 11,53 m. Im letzten Versuch des Speerwerfens verbesserte er sich auf 49,61 m, der besten Weite von allen Teilnehmern. Ganz zufrieden war David trotzdem nicht, da er die 50m Marke übertreffen wollte.

**Sebastian Brackmann** (M 35) hatte im Kugelstoßen eine sehr gute Serie und wurde Erster mit 10,84 m. Im Speerwurf siegte er ebenfalls, als der Speer im letzten Versuch bei 35,79 m stecken blieb.

Noch neu im Tackenberg Trikot freute sich **Marten Link - van**

**de Loo** über seinen ersten Platz im Kugelstoßen von 9,30 m in der AK M 40.

**Ralf Ingenwerth** gehört der AK M 45 an. Auch er gewann das Kugelstoßen mit 8,69 m und das Speerwerfen mit 30,16 m.

Bei der Jugend U 18 wurde auch zweimal Sieger **Tim Schwarzbäcker** mit der Weite im Kugelstoßen von 9,68 m und den Speerwurf mit 32,25 m.

Als jüngster Tackenbergler trat **Lars Niermann** im Speerwurf der Klasse M15 an. Hier siegte er souverän mit der Weite von 32,83m.

## Zwei erste und zwei zweite Plätze für die Läuferinnen

Zum Auftakt der Leichtathletik-Freiluftsaison waren insgesamt sechs Athletinnen der SG Tackenberg beim „Bottroper Saisonstart 2017“ gemeldet.

In der weiblichen Jugend gingen drei Oberhausener Athletinnen in den Sprint- und Mittelstreckenläufen ins Rennen. Als jüngste Läuferin startete **Laeticia Mura** in der Altersklasse W13 über die 300-m-Strecke. Ihr hohes Anfangstempo und die frühzeitige Führung konnte Laeticia auf der Zielgeraden nicht mehr ganz halten und landete schlussendlich mit der Zeit von 46,13 sec auf Rang zwei.



Als klassische 800-m-Läuferin lief **Louisa Strozyk** diesmal auf der für sie ungewohnten 600-m-Distanz. Mit 1:40,89 min kam sie zu einem ungefährdeten Start-Ziel-Sieg in der weiblichen U18. Ebenso souverän gewann **Linda Buschke** in der gleichen Altersklasse über die 300 m in 41,31 sec. Um ihre sportlichen

Leistungen weiterhin konstant zu verbessern, werden sich alle drei Athletinnen in den Osterferien im Rahmen eines Trainingslagers auf Borkum ganz gezielt auf die anstehenden Wettkämpfe in der Sommersaison vorbereiten.

Leider konnte in diesem Jahr ferienbedingt keine Jugendstaffel von der DJK SGT für die Kreismeisterschaften der Langstaffeln gemeldet werden. Drei Teams der erwachsenen Athleten



IHRE METZGEREI



Mit uns bewußt genießen ...

Dorstener Straße 334  
Telefon 0208 / 60 91 85  
46119 Oberhausen-Tackenberg

*Täglich wechselnder Mittagstisch*

## Kanzlei am Antoniepark

(Bürogemeinschaft)

**Stefan Horch**

Rechtsanwalt

**Andrea Thul**

Rechtsanwältin u. Notarin

Antoniestraße 83  
46119 Oberhausen  
Telefon: 0208 / 94 14 90 90  
Telefax: 0208 / 60 95 36

Email: [rae-horch-thul@t-online.de](mailto:rae-horch-thul@t-online.de)

Homepage: [www.rae-horch-thul.de](http://www.rae-horch-thul.de)

sollten aber an den Start gehen, was aber letztendlich auch nicht zustande kam, da drei Teilnehmer kurzfristig ausfielen. So liefen einzig **Ute Peters**, **Gaby Wagner** und **Melanie Niesner** die 3 x 800 m in der Zeit von 9:27,38 min und erreichten einen guten zweiten Platz in der Frauenklasse hinter der siegreichen Staffel aus Bottrop.

## Zwei Athleten mit Top-Platzierungen auf ungewohnter Strecke

Am Sonntag traten beim 25. Brückenlauf in Düsseldorf **Melanie Niesner** und **Stefan Schuchardt**, die eigentlich auf Distanzen bis 200 bzw. 400m zu Hause sind, über die für sie ungewohnt langen 5km an. Bei guten äußeren Bedingungen präsentierten sich beide der Konkurrenz sehr stark auf dem Kurs, der sich wegen der Steigungen zu den Brücken als recht anspruchsvoll herausstellte.



Melanie dominierte Ihre Altersklasse und wurde mit einer Zeit von 21:31 min erste der Frauen W30. Unter allen weiblichen Athleten bedeutete das Platz 9. Stefan blieb zum ersten mal unter der 19-Minuten-Marke und lief mit neuer persönlicher Bestleistung in 18:58 min

auf Platz 2 in der Altersklasse M35.

## Stadtrekorde für Brackmann, Ruhrmann und Schwers

Beim Werfertag in Essen konnten Tackenberg Athleten trotz empfindlicher Kühle sehr gute Ergebnisse erzielen. Allen voran **Sebastian Brackmann**, M35, im Speerwurf. Er warf den 800 g Speer erstmals über 40 m, genau auf 40,28 m. Das bedeutet einen neuen Stadtrekord für Oberhausen, der von seinem jetzigen Vereinskameraden André Krämer gehalten wurde. Auch im Kugelstoß überzeugte er mit guten 10,26 m. **Gerhard Schwers** (M55) konnte im Diskuswurf eine persönliche Bestleistung mit 26, 28 m erzielen. Im Kugelstoß erreichte er eine Weite von 8,49 m. **Ralf Ruhrmann**



(M55) zeigte sich im Kugelstoß mit 10,66 m sehr zufrieden. Diese Leistung bedeutet den 2. Stadtrekord. Im Diskuswurf klappte es für seine Verhältnisse mit 29,51 m nicht ganz so gut. **Martin Link-van de Loo** (M40) stieß die 7,26 kg schwere Kugel 9,23 m weit, das waren nur 7 cm weniger als vor 3 Wochen in Oberhausen, bei seinem 1. Wettkampf. **Birgit Schwers** (W55) vervollständigte das Quintett der Tackenberg Leichtathleten. Mit 25,68 m im Diskuswurf und 9,52 m im Kugelstoßen eröffnete sie die Freiluftsaison mit Stadtrekord Nummer 3 und 4 an diesem Tag.

Einige der Athleten der DJK SG Tackenberg fahren am kommenden Wochenende in ein viertägiges Trainingslager in die Lüneburger Heide nach Schneverdingen. Dort soll die Technik verfeinert und die Ausdauer verbessert werden. Auch ein Wettkampf steht für die 15 Senioren in Verden an der Aller auf dem Programm. Dort findet die alljährliche Bahneröffnung statt.

## **David Besé springt beim „Tag der Überflieger“ 6,89 m weit**

Der Einladung zum „Tag der Überflieger“ in Essen Überraschung folgte David Besé von der DJK SG Tackenberg, um im Hauptprogramm der besten Weitspringer aus NRW teilzunehmen. Das der in der Ausschreibung genannte Zeitplan geändert wurde, stand nicht im Internet und David hatte die Mail des Veranstalters leider nicht gelesen. Deshalb kam er mit seiner Trainerin Ellen Weber auf dem Sportplatz an, als der Weitsprung seiner Altersklasse U 20 bereits beendet war. So trat er bei



den Männern an und ging im ersten Versuch der sieben Teilnehmer mit 6,68 m gleich in Führung. Mit Musik und rhythmischem Klatschen der zahlreichen Zuschauer, welche um die sich kreuzenden Anläufe der Weit- und Hochspringer standen, wurden die Athleten zu noch besseren Leistungen

angefeuert. Im dritten und seinem bestem Versuch ging David mit 6,89 m erneut in Führung. Da sich leichte Muskelverhärtungen zeigten, verzichtete er auf zwei Versuche im Endkampf und wurde mit der ausgezeichneten Weite Dritter in der Klasse der Männer. Den Wettkampf bei der männlichen Jugend U 20 hätte er mit über einem Meter Vorsprung gewonnen und das zu Beginn der Wettkampfsaison.

## Medaillenplätze für unsere Mittelstreckler bei den NRW Langstaffelmeisterschaft in Witten

Einen ersten und zwei zweite Plätze können sich die für die Startgemeinschaft Ruhrgebiet West und die STG OWE startenden Athleten der DJK SG Tackenberg auf ihre Fahnen schreiben lassen. Die Besetzung **Corinne Wochnik, Melanie**



**Niesner** und **Frauke Dobnik** (W30, alle Tackenberg) besiegte die übrige 3x800m-Staffel- Konkurrenz in der guten Zeit von 8:09,41 Min. Die W50ziger Staffeldamen **Ute Peters, Birgit Schwers** und **Ester Zoll** (2x DJK und Eintracht Duisburg) benötigten im

selben Wettbewerb 9:15,77 Min. und mussten sich aber der Staffel von Bayer 04 Leverkusen recht deutlich geschlagen geben, freuten sich aber trotzdem über einen Silberplatz. Ebenfalls den zweiten Platz erreichten die M30 Staffelherren der STG OWE (Oberhausen, Wesel, Essen) Die Aufstellung **Andreas Bruns, Marc Fröhlich** (beide DJK) und Marian Enders (Essen) erreichte nach 9:36,78 Min. , hinter den Siegern von der LG Dorsten, das Ziel. Hier mussten 3x1000 m gelaufen werden. In einem Rahmenwettbewerb, der 4x400 m Staffel, liefen **Enders, Bruns, Stefen Schuchardt** und **Andre` Krämer**, in der Männerklasse eine Zeit von 3:47,86 Min.

## David Besé knackt im Speerwurf die 50m-Marke

Einzigster Teilnehmer unseres Vereins beim Werfertag in Essen war David Besé. Im Speerwurf der männlichen Jugend U 20 begann er mit 42 m und musste sich erst einmal auf den



Rückenwind einstellen. Von Wurf zu Wurf steigerte er seine Leistung. Im letzten Versuch des Endkampfes erzielte er eine persönliche Best-leistung und siegte mit 50,11 m.

## Jule Goddinger wird Vizekreismeisterin bei den Kreisblockmeisterschaften



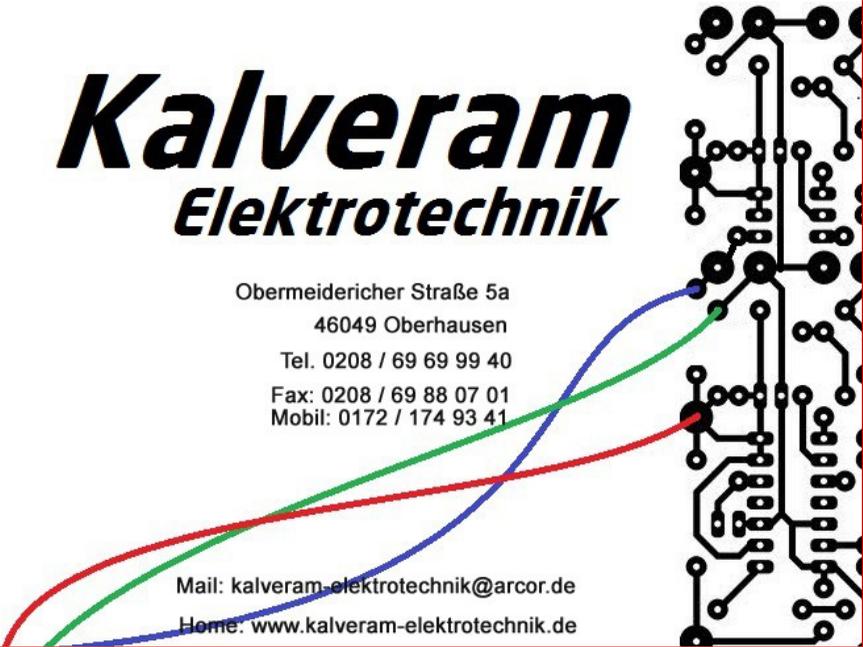
Beim Block Lauf (75 Meter flach, 60 Meter Hürden, Weitsprung, Ballwurf und 800 Meter Lauf) wurde **Jule Goddinger** W 13 Vizekreismeisterin. Mit 10,77 Sekunden im 75 Meter Lauf, 12,90 Sekunden bei den 60 Meter Hürden und 4,35 Meter im Weitsprung konnte sie punkten. Den 800 Meter Lauf beendete sie mit einer sehr guten Zeit von 2:33:12 Minuten. Den Ball warf sie 25,0 Meter weit, blieb aber hier unter ihren Möglichkeiten.

# ***Kalveram***

## ***Elektrotechnik***

Obermeidericher Straße 5a  
46049 Oberhausen  
Tel. 0208 / 69 69 99 40  
Fax: 0208 / 69 88 07 01  
Mobil: 0172 / 174 93 41

Mail: [kalveram-elektrotechnik@arcor.de](mailto:kalveram-elektrotechnik@arcor.de)  
Home: [www.kalveram-elektrotechnik.de](http://www.kalveram-elektrotechnik.de)



Mit einem Endergebnis von 2183 Punkten wurde sie Zweite und konnte im den Läufen und im Weitsprung neue persönliche Bestleistungen aufstellen. Einen guten fünften Platz im Block Wurf verbuchte **Anna-Lena Machai** Jg03 für sich. Mit 1530 Punkten war sie in ihrem ersten Blockwettkampf sehr zufrieden. Mit 15,97 Sekunden über 100 Meter, mit 16,73 Sekunden bei den 80 Meter Hürden, im Weitsprung 3,85 Meter, bei der Kugel 4,95 Meter und mit 10,90 Metern beim Diskus beendete sie den Wettkampf.

Von der männlichen Jugend war **Joel Stylau** mit dabei. Leider stürzte er beim Hürdenlauf, verletzte sich schwer und musste aufgeben.

Die Trainerin Ida Fabry war am Ende des Wettkampftages sehr stolz auf die gezeigten Leistungen und wünscht Joel gute Besserung.

## **Unsere Leichtathletikjugend sendet beste Grüße von der Nordseeinsel Borkum.**

Die 3 bis 17 jährigen Sportler bereiten sich noch bis zum 23.04.17 bei stürmischem Wetter auf die kommende Freiluftsaison vor. Untergebracht im Gästehaus vom TuS Borkum, haben die Athleten gute Trainingsmöglichkeiten vor der Tür. Wobei der Strandlauf vor dem Frühstück nicht fehlen darf.

Neben drei Trainingseinheiten am Tag steht aber auch der Spaß im Vordergrund, der, wenn das Wetter hält, einen Besuch im Klettergarten zum Abschluss vorsieht.



**Was in der Zwischenzeit geschah, werden wir vielleicht im nächsten Echo erfahren.**

## Was macht **Yannick Smajlovic**, unser **jüngster und bester Mehrkämpfer**?



Bereits im März hatte sich Yannick auf einem Trampolin so schwer verletzt, dass er am Menius operiert werden mußte. Seit dieser Zeit muß er eine Knieschiene tragen und mit Gehhilfen laufen. Wir wünschen ihm gute und schnelle Genesung und hoffen auf eine baldige Rückkehr in unsere Trainingsgruppe.

Yannick bedankt sich ganz herzlich für die Unterstützung durch den Verein, insbesondere bei Ralf Ruhrmann und Birgit Schwers.

## **Senioren machen die Heide unsicher**

Es war wieder soweit, Birgit Schwers hat zum Trainingslager der Senioren aufgerufen. Die Senioren vom Tackenberg und Birgits Heimatverein aus Verden hatten sich dieses mal das schöne Schneverdingen in der Heide ausgesucht. Hier sollten die Körper gestählt und auf die Wettkampfsaison vorbereitet werden. Als kleiner Test wurde die Bahneröffnung in Verden als Wettkampf ins Trainingslager eingebaut. Leider gab es dieses mal ein starkes Ungleichgewicht bei den Teilnehmern aus den Vereinen. Verden war dieses Jahr kaum vertreten. Der Donnerstag startete nach der Anreise mit einer Laufeinheit durch die Heide und einem anschließenden Zirkeltraining im Stadion. Die meisten Athleten beklagten sich bei Jules darüber, dass dieser eine Gewichtsweste mitgebracht hatte die hier zum Einsatz kam. Nach einem leckeren Abendessen und einem Spaziergang traf man sich abends noch zu einem Getränk an der Bar. Der Freitag startete nach dem obligatorischen Frühlauf nach dem Frühstück mit einer "Aufwärmeinheit" bei Ralf. Die meisten waren der Meinung, dass es mehr als aufwärmen war. Mit allerlei Übungen zur Kräftigung, Koordination und vielem mehr brachte er uns ganz schön ins Schwitzen. Nach einer kurzen Pause zum Kleiderwechsel ging es dann wieder ins Stadion. Dort bildeten wir verschiedene Gruppen: Werfer, Sprinter und Mittelstreckenläufer. Intensiv wurde dort noch mal spezifisch gearbeitet. Mittags wurde dann etwas ruhiger trainiert, da am nächsten Tag der Wettkampf auf dem Plan stand. Das Trainingslager war ein Erfolg, trotz harter Einheiten, wobei der Wett-

kampf aber nie aus dem Fokus geriet und wir beim Wettkampf in Verden gute Ergebnisse erzielten. Das Wetter ließ bessere Leistung nur bedingt zu, es war trocken aber kalt und windig, nicht gerade perfekte Bedingungen für jede Disziplin.



Nach dem Wettkampf saßen wir noch gemeinsames mit einigen Verdener zusammen. Es wurde gequatscht und Geschichten aus früheren Trainingslagern ausgetauscht. Dabei nahm es Jules Moto auch mit Humor, dass sich eine

Schraube in sein Essen verirrt hatte. Es war ja nichts passiert. Er beklagte sich nur über das sehr eisenhaltige Essen. Zum Abschluss zeigte sich das Wetter aber nochmal von seiner besten Seite. Bei der abschließenden Wanderung durch das Pietzmoor war strahlender Sonnenschein. Der Weg durch das Moor wurde einigen nur durch eine natürliche Wegsperre, eine Kreuzotter die gerade über den Steg kroch, erschwert. Nach einem wohlverdienten Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee oder einem anderen Getränk machten sich die Senioren dann am Mittag wieder auf den Weg nachhause bzw. zu ihren weiteren Zielen.

## Berichte von unseren jüngsten Athleten

### Karneval der Eltern-Kind-Gruppe



Zahlreiche Jecken übernahmen das Kommando in der Sporthalle. Ein buntes Programm, unterhaltsame lustige Spiele sorgten für strahlende Augen bei Groß und Klein.

Heike Wochnik



## Karnevalsfeier von der Gruppe Bewegungsspiele

Viele junge Jecken haben zusammen am 28.02.2017 die fünfte Jahreszeit gefeiert. Bei Viva Colonia, Polonäse, Blankenese und Co kam bei den schön verkleideten Kindern eine tolle Stimmung auf.

Heike Wochnik

## Kreishallenmeisterschaften am 05. März 2017

Nachdem wir letztes Jahr aus der Osterfelder Halle in die Sterkrader Halle umziehen mussten, konnten wir dieses Jahr für die Kreishallenmeisterschaften, die wesentlich größere Osterfelder Halle wieder nutzen. Am Sonntag den 05. März war es dann soweit, die fleißigen Helfer trafen sich bereits am frühen Morgen, um mit dem Aufbau zu starten. Auch die Cafeteria war Dank vieler Spenden gut bestückt, sodass wir hier einen Gewinn für die Vereinskasse erzielen konnten. **Hier nochmal ein dickes Dankeschön an alle Helfer und Kampfrichter.**

Unsere Gruppe verkleinerte sich leider, aufgrund einiger krankheitsbedingter Ausfälle, sodass wir mit sechs Sportlern an den Start gingen.

Im Dreikampf der Mädchen W9 ging es für unsere drei Mädchen zum ersten Mal an den Start, alle waren zu Beginn sehr aufgeregt, schlugen sich aber gut. **Amina Kuburas** belegte den 22. Platz. Dicht gefolgt von **Isabel Brose** auf Platz 24. **Ajla Kuburas** folgte den beiden und erreichte den 26. Platz.

**Eine Altersklasse höher, in der W10, erreichte** Maike Verkuyll mit dem 13. Platz eine gute Platzierung.



Unsere männlichen Sportler holten beide Plätze unter den Top Ten. In der Altersklasse M8 konnte **Kilian Spitz** sich zu seiner Leistung im Vorjahr stark verbessern und belegte den 5. Platz.

Wien Jamen Mandus brachte eine Top Leistung und sicherte sich damit den 1. Platz! Er lief die 50m in 5,5sec, beim Medizinballwurf schaffte er

eine Weite von 6,26 m und beim Weitsprung knackte er die drei Meter mit 3,04 m.

Trotz aller Anstrengungen hatten wir viel Freude am Sonntag und waren am Ende des Tages alle sehr zufrieden

Wir gratulieren allen Sportlern herzlich und freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Laura Kempmann

## Super – Sauber Frühjahrsputz 2017

und die jüngsten Sportler/innen unseres Vereins, der DJK SG Tackenberg, waren erneut dabei den Müll aufzusammeln.

Mit den Trainerinnen Ulrike Leitzgen, Heike Wochnik und den Helferinnen Katrin Boddenberg und Katja Leitzgen waren es 30 fleißige Helfer. Leider gab es zu Beginn, als gerade die Greifzangen, Warnwesten und Müllsäcke verteilt waren, eine Überraschung. Die vorgesehenen Flächen, die von Ellen Weber bei der Stadt Oberhausen, Bereich Umweltschutz, beantragt waren, hatten Unbekannte bereits gereinigt. Deshalb mußte auf andere Flächen, die ebenfalls eine Reinigung benötigten, ausgewichen werden.



Die Jüngsten sammelten auf dem Trainingsplatz, eine zweite Gruppe der 8 bis 9-jährigen Sportler auf dem Spielplatz an der Elpenbachstraße und die dritte Gruppe von nur 5 Sportlern auf der Wasgenwaldstraße. Sie trug wohl die große Menge an Müll, angefangen von einem großen Koffer, Waschtisch und natürlich Plastiktüten und Dosen zusammen.

Ein herzliches Danke-schön an die fleißigen Helfer verbunden mit der Hoffnung, dass sie Vorbild sind und ihre Abfälle in Zukunft richtig entsorgen.





Inhaber: Christoph & Claudia Lenko  
Oberhausener Straße 391 · 46240 Bottrop · Tel (0 20 41) 9 40 84

e-Mail: [info@forsthausspecht.de](mailto:info@forsthausspecht.de) · [www.forsthausspecht.de](http://www.forsthausspecht.de)

**Täglich ab 11 Uhr geöffnet.**  
**Mittagstisch von 12:00 - 15:00 Uhr,**  
**Abendstisch von 18:00 - 22:00 Uhr**



*Mandy Barbeck*



Ambulanter Pflegedienst  
**Feenzauber**

- ✓ App für Angehörige
- ✓ Seniorenkino
- ✓ Hausnotruf für Ihre Sicherheit
- ✓ Angehörigen Sprechstunde
- ✓ Individuelle Versorgungszeiten

**Wir beraten Sie gerne!**

Neumühler Str. 39 · 46149 Oberhausen  
Fon 0208 74126468 · Fax 0208 74126660  
[kontakt@pflagedienstfeenzauber.de](mailto:kontakt@pflagedienstfeenzauber.de)  
[www.pflagedienstfeenzauber.de](http://www.pflagedienstfeenzauber.de)

# Erika's Lädchen

- individueller Blumenschmuck
- Floristik für besondere Anlässe
- ausgefallene Accessoires  
und einiges mehr ...



Erika Buttenbruch · Beethovenstr. 37 · 46145 Oberhausen  
Telefon: 0208/30 20 533 · Fax: 0208 / 62 55 173  
Mobil: 0177 2707376 · Mail: erikabuttonbruch@gmx.de

Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr  
Sa. 8.30-14.00 Uhr · So. 10.00-13.00 Uhr

## Wir gratulieren

..... zum 60. Geburtstag Frau Helga Mumm	13. 6. 1957
..... zum 70. Geburtstag Frau Ursula Neumann	10.6.1947
..... zum 82. Geburtstag Frau Sigrid Schlicht Frau Lydia Rapp	14.05.1935 25.05.1935
..... zum 87. Geburtstag Frau Hedwig Parche Frau Irmgard Uebber	09.05.1930 09.05.1930
..... zum 90. Geburtstag Frau Käthe Hoffmann	15.05.1927

Impressum

Herausgeber

Redaktion

Inhalt:

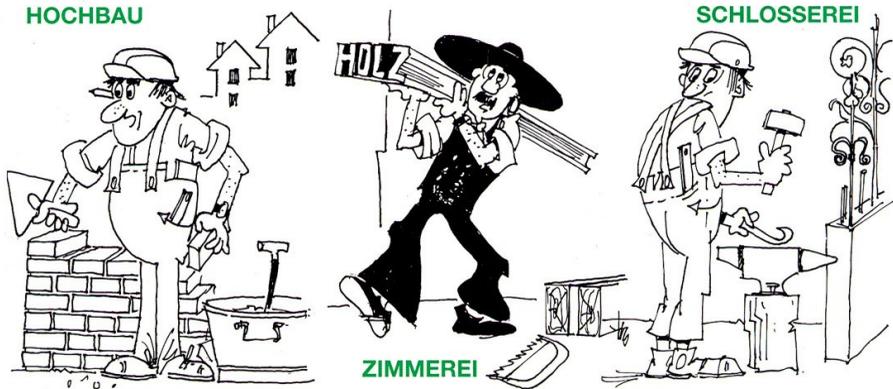
DJK SG Tackenberg e. V.

Ellen Weber (E-Mail: [ellenweber@hartmutweber.de](mailto:ellenweber@hartmutweber.de))

Die Artikel wurden von den einzelnen Abteilungen erstellt und zur Verfügung gestellt. Die Redaktion hat das Recht zur Kürzung, Streichung und Änderung. Sie geben nicht zwangsläufig das Meinungsbild des Vorstandes wieder.

Fotos

Privat



## TRADITION + TECHNOLOGIE

- Wohnungsbau
- Industriebau
- Sanierung
- Tiefbau
- Holzfachwerksbau
- Kunstschmiede
- Stahlbau
- Ingenieurbau
- Gebäudehebungen bis 1000 t
- Entspannungsbohrungen bis DN 600
- Horizontalbohrungen bis DN 400
- Diamantsäge- und Bohrarbeiten
- Verpressarbeiten

Dorstener Straße 553  
46119 Oberhausen

Postfach 12 02 51  
46102 Oberhausen

Telefon (02 08) 6 09 90 91  
Telefax (02 08) 60 83 23